

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09296772
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Vollhardtstraße 12
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Dölitz * 10/1
<b>Bauwerksname</b>	Vollhardthaus

### Kurzcharakteristik

Wohnhaus; eingeschossiges ländliches Wohnhaus, einst Haus des Dölitzer Gerichtsschöffen, zur Zeit der Völkerschlacht 1813 lebte hier der Gerichtsschöffe Gottlieb Vollhardt, später Hirtenhaus der Gemeinde, eingeschossiger Lehm- oder Holzbau mit Satteldach, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, Dokument für die Volksbildung und Seltenheitswert, eines der wenigen baulichen Zeugnisse aus der Zeit vor den Kämpfen der Völkerschlacht 1813

### Denkmaltext

Eingeschossiges Lehmhaus, giebelständig zum ehemaligen Mühlenweg; zunächst Haus des Gerichtsschöffen, später das Hirtenhaus der Gemeinde. Ursprünglich nur dreiecksig, wurde es 1876 vom Schornsteinfegermeister Gevatter durch den zweigeschossigen 2-achsigen Anbau erweitert, der den Flur mit spindelförmiger Treppe, Küche und Speisekammer enthielt. Auf dem zur Mühle gehörenden Grundstück stand noch ein ähnliches Häusler- oder Arbeiterhaus; südlich davon, neben dem Mühlgrabensteig befand sich das Armenhaus (1912 abgebrochen).

**Datierung** 1808 bis nach 1808 Dendro (2 Proben)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** F 09296772 A  
**Aufnahmejahr** 2013  
**Fotograf** Nitzsche, Mathis  
**Beschreibung** Wohnhaus

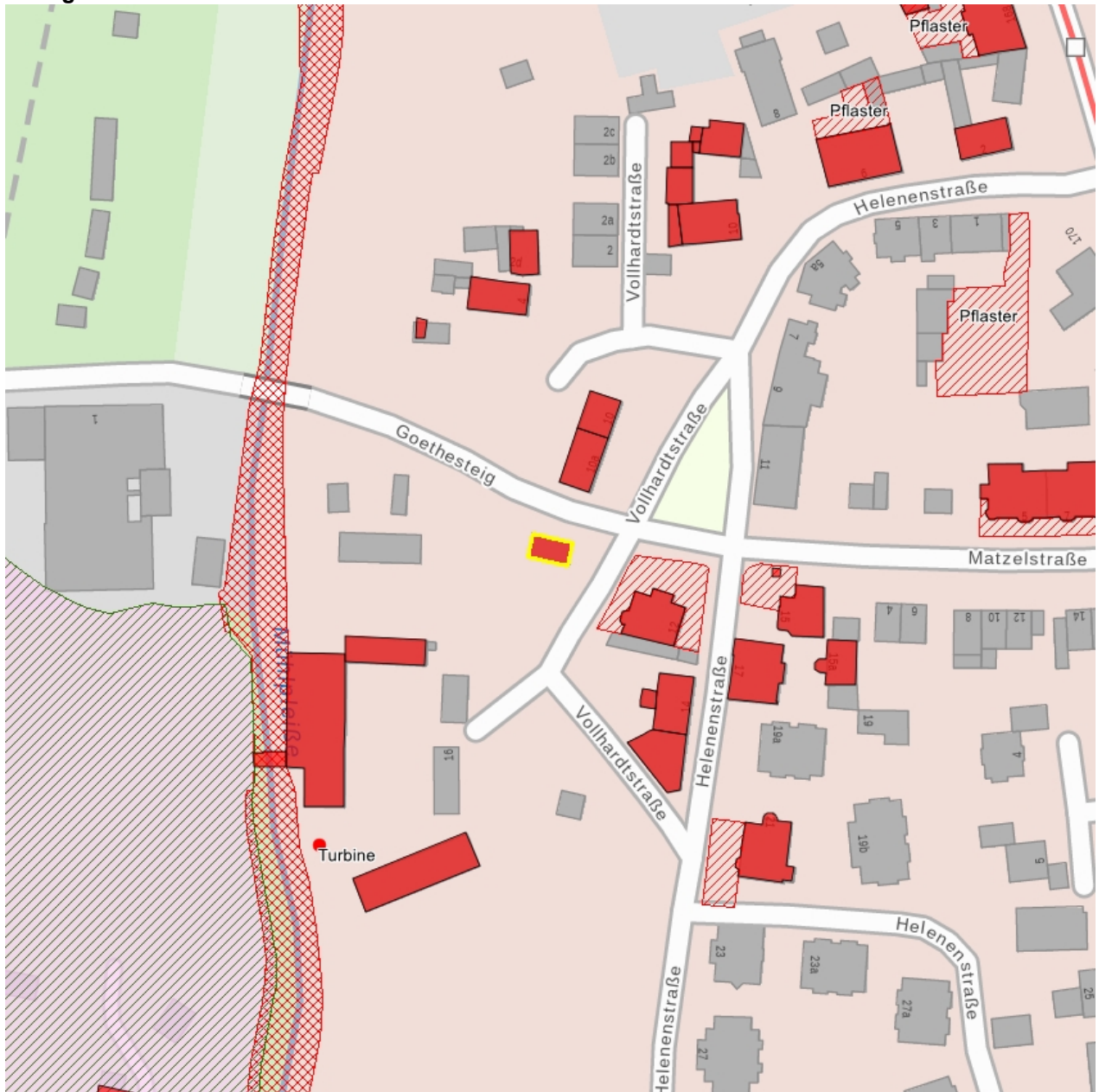


**Fotonummer** F 09296772 B  
**Aufnahmejahr** 2019  
**Fotograf** Nitzsche, Mathis  
**Beschreibung** Wohnhaus



**Fotonummer** F 09296772 C  
**Aufnahmejahr** 2020  
**Fotograf** Nitzsche, Mathis  
**Beschreibung** Wohnhaus

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

